

23.09.2009

wiesbadener-kurier.de: "Kinderpornografie im Internet ist ein Markt"

LKA und Innenminister präsentieren die Arbeit der 2007 gegründeten "Cybercops"-Ermittlergruppe

[...]

Die Bandbreite der kriminellen Machenschaften reicht von Kinderpornografie über Kreditkartenbetrug bis hin zu Mobbing im Internet. In der "Operation Himmel" gegen die Verbreitung von Kinderpornografie 2008 wurden allein in Hessen mehr als 1000 Verdächtige ermittelt. "Kinderpornografie im Internet ist ein Markt, keine Nische", sagte Raisch.

[...]

Vor allem soziale Netzwerke wie StudiVZ oder Facebook böten Kriminellen eine ideale Plattform, um an persönliche Daten zu gelangen. "Wir müssen im Zeitalter von Web 2.0 mehr darauf achten, was wir von uns preisgeben", sagte Bouffier. Gerade Jugendliche würden im Internet immer öfter zu Opfern, hieß es - entweder von Cybermobbing (Beleidigung im Internet) oder Happy Slapping. Dabei werden Jugendliche meist von einer Gruppe verprügelt, die das Geschehen mit dem Handy filmt und ins Internet stellt.

[...]